## **Grundwissen Mathematik Klasse 6**

Grundwissen kinderleicht erklärt

## Inhaltsverzeichnis

4	Vorbemerkungen	37	Addition und Subtraktion von Brüchen
5	Aufgaben zum Auffrischen I	38	Vervielfachen von Brüchen
6	Aufgaben zum Auffrischen II	39	Teilen von Brüchen I
7	Teiler einer Zahl	40	Teilen von Brüchen II
8	Vielfache einer Zahl	41	Multiplizieren von Brüchen
9	Teilbarkeit von Zahlen I (10, 5, 2, 4, 25)	42	Teilen von Brüchen III
10	Teilbarkeit von Zahlen II (3, 9)	43	Rechengesetze der Multiplikation und Division von Brüchen
11	Teilbarkeit von Zahlen III (8, 125)	44	Verbindung der Rechenarten I
12	Teilbarkeit von Zahlen IV (15, 18)	45	Dezimalbrüche I
	Teilbarkeit von Zahlen V	46	Dezimalbrüche II
13		47	Darstellung von Dezimalbrüchen am Zahlenstrahl
14	Primzahlen	48	Vergleichen und Ordnen von Dezimalbrüchen
15	Primfaktorzerlegung	49	Runden von Dezimalbrüchen
16	Der größte gemeinsame Teiler	50	Addition von Dezimalbrüchen
17	Das kleinste gemeinsame Vielfache	51	Subtraktion von Dezimalbrüchen
18	Der Euklidsche Algorithmus	52	Addition und Subtraktion von Dezimalbrüchen
19	Bruchteile erkennen	53	Multiplikation von Dezimalbrüchen I
20	Bruchteile kennzeichnen	54	Multiplikation von Dezimalbrüchen II
21	Unechte Brüche - Gemischte Zahlen I	55	Division von Dezimalbrüchen I
22	Unechte Brüche - Gemischte Zahlen II	56	Division von Dezimalbrüchen II
23	Brüche und Division	57	Division von Deziamalbrüchen III
24	Bruchteile ausrechnen	58	Verbindung der Rechenarten II
25	Brüche bei Größen	59	Umwandeln von Brüchen in Dezimalbrüche
26	Addition von gleichnamigen Brüchen	60	Periodische Dezimalbrüche
27	Subtraktion von gleichnamigen Brüchen	61	Dezimalbrüche bei Größenangaben
28	Erweitern von Brüchen	62	Geometrie: Kreis I
29	Kürzen von Brüchen	63	Geometrie: Kreis II
		64	Geometrie: Winkel I
30	Darstellung von Brüchen am Zahlenstrahl I	65	Geometrie: Schätzen und Vergleichen von Winkeln
31	Darstellung von Brüchen am Zahlenstrahl II	66	Geometrie: Winkel II
32	Darstellung von Brüchen am Zahlenstrahl III	67	Geometrie: Winkel III
33	Ordnen und Vergleichen von Brüchen	68	Spiegeln mit dem Geodreieck I
34	Addition von Brüchen	69	Spiegeln mit dem Geodreieck II
35	Subtraktion von Brüchen	70	Verschieben mit dem Geodreieck
36	Pochongosotzo dar Addition van Brijchan	71	Lögungen



### **Grundwissen Mathematik Klasse 6**

... kinderleicht erklärt

# Vorbemerkungen

Grundwissen Mathematik ist eine Sammlung von 66 Kopiervorlagen für die Klasse 6. Sie ist gedacht zur Erklärung und Verdeutlichung elementarer Grundrechenregeln der Mathematik. Es wird detailliert beschrieben, wie du mit Brüchen und Dezimalbrüchen rechnest, wie du Brüche kürzt und erweiterst, wie du Textaufgaben angehst, und, und, und ... .

Grundwissen Mathematik hilft dir dabei, wichtige Rechenregeln zu verstehen. Auf jeder Seite sind die wichtigsten Rechenregeln des jeweils angesprochenen Themas abgedruckt und mit Beispielen versehen, die aufzeigen, wie du mit diesen Regeln umzugehen hast. Und wenn du mal nicht weißt, was es mit den Primzahlen, den Vielfachen, den Teilern, dem Überschlagsrechnen auf sich hatte, nicht verzagen, Grundwissen Mathematik lässt dich nicht im Stich. Hier findest du die passenden Erklärungen auf fast alle Fragen und viele motivierende Aufgaben in Rätselform, die unheimlich "Bock auf Mathematik" machen.

Wenn du dich durch Grundwissen Mathematik gekämpft hast, hebe das Buch auf, denn in höheren Klassen kannst du durchaus noch einmal in die Verlegenheit geraten, etwas nachschlagen zu müssen, das deinem Gedächtnis im Laufe der vielen Schuljahre entfallen ist.

Viel Erfolg beim Durcharbeiten der Kopiervorlagen wünschen der Kohl-Verlag und

Dirk Meyer



Grundwissen kinderleicht erklärt

# Aufgaben zum Auffrischen I

### Aufgabe 1 Berechne im Kopf.

### Aufgabe

Berechne im Kopf.

#### Aufgabe

Berechne im Kopf.

$$78 - 29 =$$

$$304 - 127 =$$

$$102 - 55 =$$

#### Aufgabe

Berechne im Kopf.

#### Aufgabe

Addiere.

	1	3	4	5
+		9	8	7

		8	6	7
+	2	3	1	9

#### Aufgabe

Subtrahiere.

	4	5	3	2
_	1	6	8	4

	6	7	3	1
_	5	5	9	2

	2	3	1	2
_	1	9	6	1

#### Aufgabe

Addiere.

	4	3	5	6	3
+		5	6	7	8
+	1	1	0	6	5

	2	8	5	2	4
+	5	7	5	2	1
+		9	8	7	9

	4	5	6	7	3
+		6	5	5	7
+	1	7	4	6	3

#### Aufgabe

Subtrahiere.

	4	5	2	2	4
_		9	8	6	8
_	1	2	5	9	3
		4			

	1	0	5	0	3
_		4	3	6	
_		3	6	9	5

	1	1	3	2	6
_		5	6	6	5
_		3	5	9	4

	7	8	6	3	2	
_	2	3	4	7	2	
_	3	4	8	9	5	

KOHL Grundwissen Mathematik / 6. Schuljahr - Bestell-Nr. P

<u>netzwerk</u> lernen

# **Grundwissen Mathematik Klasse 6**

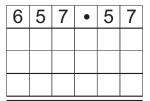
Grundwissen kinderleicht erklärt

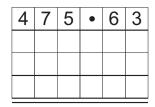
# Aufgaben zum Auffrischen II

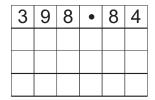
**Aufgabe** 

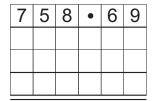
1

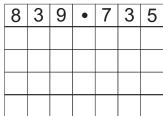
Rechne schriftlich.

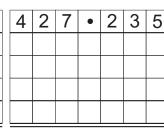


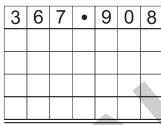








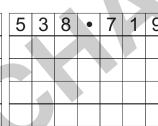


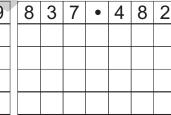












Aufgabe

Rechne mit Stufenzahlen.

Aufgabe

Berechne im Kopf. Regel: Punktrechnung vor Strichrechnung

$$108:3-3\cdot 6+54=$$

$$322 - 222 : 6 =$$

Aufgabe

Berechne im Kopf.

Regel 1: Punktrechnung vor Strichrechnung

Regel 2: Klammern werden zuerst ausgerechnet

$$(45 + 9) : 2 + 6 =$$

$$(12-3) \cdot 4 - 5 =$$

$$(14 + 5) \cdot (23 - 11) =$$



netzwerk lernen

15 + 55 : (12 - 7) =

# Primfaktorzerlegung

Jede natürliche Zahl (Ausnahme 0 und 1) ist entweder eine Primzahl oder eine in ein Produkt zerlegbare Zahl, wobei die einzelnen Faktoren Primzahlen sind.

Für jede zerlegbare Zahl gibt es nur eine einzige Primfaktorzerlegung. Beispiel: 234 = 2 • 3 • 3 • 13.

Was beim Menschen der genetische Fingerabdruck ist, ist für Zahlen die Primfaktorzerlegung.

### Tipp für die Primfaktorzerlegung

Zerlege 480 in Primfaktoren

$$2 \mid 60$$
, also  $480 = 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 30$ 

$$3 \mid 15$$
, also  $480 = 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 5$ 

Vereinfacht darfst du schreiben:  $2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 5 = 2^5 \cdot 3 \cdot 5$ 

Primzahlen: 2, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, 23, 29, 31, 37, 41, 43, 47, 53, 59, 61, 67, 71, 73, 79, 83, 89, 97, ...

# **Aufgabe**

Hier hast du den »genetischen Fingerabdruck« einiger Zahlen. Welche Zahlen sind es?

$$2^3 \cdot 3 \cdot 7 =$$

$$3^3 \cdot 5 =$$

$$3^2 \cdot 5^3 =$$

$$2 \cdot 3 \cdot 5^4 =$$

$$3^2 \cdot 7 =$$

$$5^3 \cdot 13 =$$

$$2^3 \cdot 23 =$$

$$5^3 \cdot 7^2 =$$

Zerlege in Primfaktoren.

### **Aufgabe**

Zerlege in Primfaktoren. Fällt dir etwas auf? Kannst du eine Gesetzmäßigkeit erkennen?



# Bruchteile erkennen

 $\frac{3}{5}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{7}{9}$  nennt man Brüche.

Damit bezeichnet man Bruchteile von einem Ganzen.

Zähler Der Zähler gibt an, wie viele Teile genommen werden.

Bruchstrich

Der Nenner gibt an, in wie viel gleiche Teile das Ganze geteilt wird. Nenner

#### Beispiel:



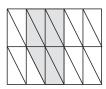
Das Quadrat ist in 8 gleiche Teile zerlegt worden. Davon wurden 3 gekennzeichnet.

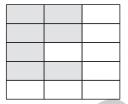
sind also gekennzeichnet.

#### **Aufgabe**

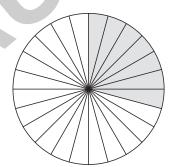


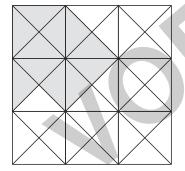
Welcher Bruchteil ist gekennzeichnet?

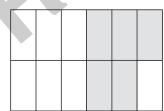


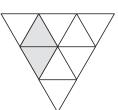


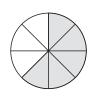


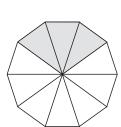


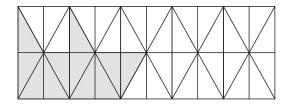


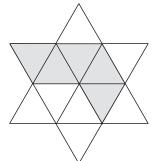




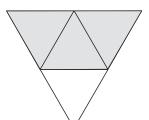
















netzwerk lernen

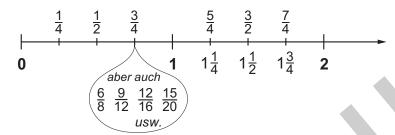
# Darstellung von Brüchen am Zahlenstrahl I

Brüche Jassen eich am Zehlanstrahl derstellen

Brüche lassen sich am Zahlenstrahl darstellen.

Brüche, die gleich groß sind, liegen auf dem Zahlenstrahl an derselben Stelle.

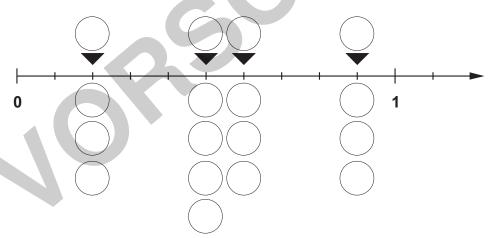
Die Brüche  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{6}{8}$ ,  $\frac{9}{12}$ ,  $\frac{12}{16}$ , ... sind nur verschiedene Bezeichnungen für die gleiche Bruchzahl. Man benennt eine Bruchzahl nach dem Bruch, der nicht mehr gekürzt werden kann.



Echte Brüche liegen auf dem Zahlenstrahl zwischen 0 und 1, unechte Brüche, deren Zähler größer ist als der Nenner, sind größer als 1.

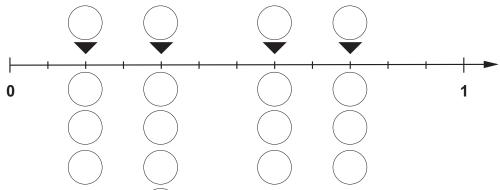
**Aufgabe** 

Welcher Bruch ist am Zahlenstrahl dargestellt. Trage mehrere Möglichkeiten ein.



**Aufgabe** 

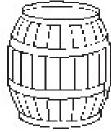
Welcher Bruch ist am Zahlenstrahl dargestellt. Trage mehrere Möglichkeiten ein.



netzwerk lernen

# Teilen von Brüchen III

Winzer P. Anscher hat noch ein  $7\frac{1}{2}$  l Fäßchen vom allerfeinsten Wein. Er füllt das Gebräu auf Flaschen ab, in die gerade  $\frac{1}{2}$  l passt. Wie viele Flaschen erhält er?





\_\_\_-7<u>1</u>ู่ใ Mathematisch ausgedrückt:  $7\frac{1}{2}:\frac{1}{2}=15$ 

Stelle dir vor, er nimmt  $\frac{1}{4}$  l Flaschen. Klar, dass er dann 30 Flaschen erhält.

Stelle dir vor, er nimmt  $\frac{3}{4}$  l Flaschen. Was ergibt  $7\frac{1}{2}$ :  $\frac{3}{4}$ ? Logo! 10 Flaschen.

$$7\frac{1}{2}: \frac{3}{4} = \frac{15}{2}: \frac{3}{4} = \frac{15}{2} \cdot \frac{4}{3} = \frac{5}{12} \cdot \frac{\cancel{4}}{\cancel{2}} = 10$$

Merke: Man dividiert einen Bruch durch einen zweiten Bruch, indem man den ersten Bruch mit dem Kehrbruch des zweiten Bruches multipliziert.

Den Kehrbruch erhältst du durch Vertauschen von Zähler und Nenner.

# Aufgabe 1 Bilde den Kehrbruch.

 $\frac{3}{4}$  Kehrbruch:

 $\frac{7}{12}$  Kehrbruch:

 $\frac{3}{8}$  Kehrbruch:

 $\frac{5}{9}$  Kehrbruch:

 $\frac{6}{7}$  Kehrbruch:

 $\frac{2}{5}$  Kehrbruch:

 $\frac{11}{15}$  Kehrbruch:

 $\frac{12}{17}$  Kehrbruch:

# Aufgabe

Dividiere, indem du mit dem Kehrbruch des zweiten Bruches multiplizierst. Kürze - wenn möglich - vor dem Multiplizieren.

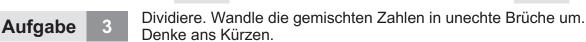
$$\frac{13}{18}:\frac{26}{27}=$$

$$\frac{14}{25} : \frac{2}{3} =$$

$$\frac{25}{36} : \frac{35}{54} =$$

$$\frac{17}{22} : \frac{34}{55} =$$

$$\frac{5}{8}:\frac{15}{16}=$$



= = = = =





$$4\frac{3}{8}:8\frac{3}{4}=$$

 $7\frac{1}{4}:2\frac{1}{2}=$ 

$$5\frac{1}{2}:3\frac{3}{5}=$$



: netzwerk lernen



 $6\frac{3}{4}:3$ 

# Multiplikation von Dezimalbrüchen I

Die Multiplikation von Dezimalbrüchen lässt sich ganz einfach über die Multiplikation von Brüchen erklären:

$$2,3 \cdot 6,4 = \frac{23}{10} \cdot \frac{64}{10} = \frac{23 \cdot 64}{10 \cdot 10} = \frac{1472}{100} = 14,72$$

$$1,4 \cdot 0,75 = \frac{14}{10} \cdot \frac{75}{100} = \frac{14 \cdot 75}{10 \cdot 100} = \frac{1050}{1000} = 1,050$$

Merke: Multipliziere so, als ob du natürliche Zahlen multiplizierst.

Trenne so viele Stellen im Ergebnis durch ein Komma ab, wie die beiden Faktoren zusammen hinter dem Komma haben. 1,4 hat 1 Nachkommastelle, 0,75 hat 2 Nachkommastellen.

$$1,4 \cdot 0,75 = 1,050$$

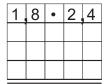
Trenne 3 Stellen vom Ergebnis ab.

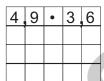
Tipp: Was machst du bei 0,007 • 0,08?

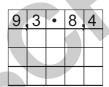
7 • 8 = 56 Im Ergebnis sollst du 5 Stellen abtrennen. Es sind aber nur zwei Stellen vorhanden. Fülle das Ergebnis mit Nullen auf: 7 • 8 = 000056  $0.007 \cdot 0.08 = 0.00056$ 

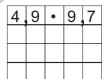
Trenne 5 Stellen vom Ergebnis ab.

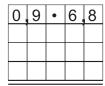
#### **Aufgabe**





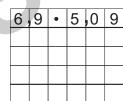


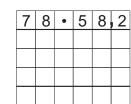


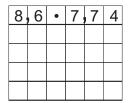


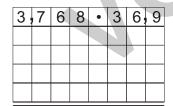


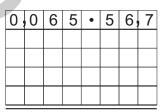


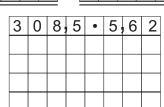


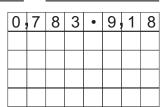












### **Aufgabe** 2 Berechne im Kopf.

### Aufgabe 3 Berechne

5,642 • 100 =

KOHL VENEZG Grundwissen Mathematik / 6. Schuljahr - Bestell-Nr.

Grundwissen kinderleicht erklärt

Geometrie: Winkel 1

Ein Winkel besteht aus einem Scheitelpunkt S, zwei Schenkeln und einem Winkelbogen.

Die Maßeinheit für Winkel ist Grad (°).

Winkel werden mit griechischen Buchstaben bezeichnet:

- $\alpha$  (alpha)
- β (beta)
- γ (gamma)
- $\delta$  (delta)
- ε (epsilon)
- ζ (zeta)
- η (eta)

Schenkel

Winkelbogen

Schenkel

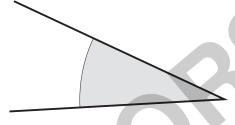
α

Folgende Winkelarten musst du dir einprägen:

spitze Winkel (0° <  $\alpha$  < 90°)

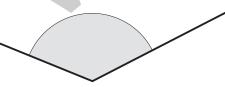


Rechte Winkel kennzeichnet man durch einen kleinen Punkt



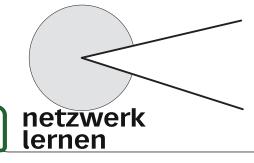
stumpfe Winkel (90° <  $\alpha$  < 180°)

gestreckte Winkel ( $\alpha$  = 180°)



überstumpfe Winkel (180° <  $\alpha$  < 360°)

Vollwinkel ( $\alpha = 360^{\circ}$ )



### Seite 13

Aufgabe	1				
7   742	7 I	700	+	42	W
8   756	8 I	720	+	36	f
13 I 562	13 I	520	+	42	f
6   798	6 I	780	+	18	W
16 I 672	16 I	640	+	22	W
22 I 716	22 I	660	+	56	f
16 I 1654	16 I	1600	+	54	f
11   892	11 I	880	+	12	f
12 I 516	12 I	480	+	36	W
17 I 574	17 I	510	+	64	f
14 I 742	14 I	700	+	42	W
19 I 986	19 I	950	+	36	f

Aufgabe		2							
Die Zahl hat den/die Teiler	2	3	7	9	11	13	14	17	19
8073		$\mathbf{B}$		<b>O</b>		Ş			
2737			I					12	
1406	3								Ş
663		S				3		3	
918	B	0		P				3	<b>W</b>
2156	P		L		3		2		
2002	S		D		B	3			

# BUSINGSS BEFORE PLEASURE

Erst die Arbeit, dann das Vernügen

### Seite 14

Aufgabe 1

